

**Hanno Beck**, geb. 1923 in Eschwege/Werra, Prof. für Geschichte der Naturwissenschaften (Geschichte des geographischen Denkens, Historie der für die Geographie wichtigen Entdeckungs- und Forschungsreisen, Geschichte der Kartographie und der Wissenschaftstheorie) an der Universität Bonn, erste systematische Erforschung der Geschichte der Geographie, der Reisen und Begründung der modernen Alexander v. Humboldt-Forschung. Leiter des „Amtes für Forschung der Humboldt-Gesellschaft“.

**Uta Bühner-Nicklis**, Bayreuth. In Privatstudien wurde die Konzertreife erworben. Seitdem Konzerte im In- und Ausland, vornehmlich in Österreich. Bevorzugt werden Kompositionen von Mozart, Schubert, Brahms und Puccini.

**Johann Christoph Bürgel**, geb. 1931 in Gottesberg/Schlesien. Studien an den Universitäten Frankfurt am Main, Ankara, Bonn und Göttingen. Dr. phil. 1960, Habilitation 1969 in Göttingen, 1970 Professor für Islamwissenschaft an der Universität Bern. Träger des Friedrich-Rückert-Preises der Stadt Schweinfurt (1983). Gastprofessuren im Ausland. Hauptarbeitsgebiete arabische und persische Literatur. Geschichte der islamischen Kultur, Einfluß der Religionen auf Wissenschaft und Kunst. Zahlreiche Veröffentlichungen. Hauptwerk: *Allmacht und Mächtigkeit / Religion und Welt im Islam* (1991).

**Klaus Giel**, geb. 1927 im rumänischen Banat. Ausbildung zum Volksschullehrer. 1951 bis 1958 Studium der Philosophie, Pädagogik und Germanistik an der Universität Tübingen: Promotion 1958; Habilitation 1966 „Studien zu einer anthropologischen Didaktik“. Professor für Allgemeine Pädagogik und Schulpädagogik an den Pädagogischen Hochschulen Reutlingen und Esslingen von 1962 bis 1984; 1984 Berufung an die Universität Ulm als Professor für Erziehungswissenschaft. Seit März 1992 im Ruhestand.

Veröffentlichungen (Auswahl): *Wilhelm von Humboldt*. Werke in fünf Bänden. Hrsg. mit A. Flitner. Darmstadt/Stuttgart 1960-1981. *Vorbemerkungen zu einer Theorie des Elementarunterrichts*. Stuttgart 1975. Friedrich Fröbel. In: Hans Scheuerl (Hrsg.), *Klassiker der Pädagogik I*, München 1979. *Was ist und zu welchem Ende studiert*

*man Philosophie?* Der Blaue Reiter, Nr. 1, 1995. *Denken Lernen*. Der Blaue Reiter, Nr. 6, 1997.

**Reinhard Häußler**, geb. 1927 in Stuttgart, promoviert und habilitiert in Freiburg i. Br., Professor für Klassische Philologie an der Universität Düsseldorf, entpflichtet 1992. Arbeiten zur antiken Historiographie und Geschichtsepik, Poetik, Mythologie, Motiv- und Gattungsgeschichte sowie im Sprichwortbereich.

**Kurt Hübner**, geb. 1921 in Prag, ist o. Professor für Philosophie an der Universität Kiel. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Wissenschaftstheorie, Philosophie der Geschichte, des Mythos, der Religion und Politik. Veröffentlichungen u.a.: *Beiträge zur Philosophie der Physik*, 1963; *Kritik der wissenschaftlichen Vernunft*, 1979; *Die Wahrheit des Mythos*, 1985.

**Hansjörg von Löw** ist durch zahlreiche Konzerte als Pianist bekannt geworden; er lebt in Wiesbaden.

**Klaus Schröter**, geb. 1931 in Königsberg/OP. Professor der deutschen und vergleichenden Literaturwissenschaft an den Universitäten Columbia, N.Y.C., Stony Brook, N.Y., Amsterdam und Hamburg, Mitarbeit an der Goethe-Bibliographie, Universität Hamburg 1957ff. Consultant in Germanic Languages and Literature der New Columbia Encyclopedia 1975. Autor u.a. der *Monographien über Heinrich Mann* (rm 125), *Alfred Döblin* (rm 266), *Heinrich Böll* (rm 310); des *Hermes Handlexikons Johann Wolfgang Goethe* (1983, mit Helmut Riege), *Goethe »Zum Shakespeare-Tag 1771«* (1992, EVA Reden 2), *Heinrich und Thomas Mann* (1993, EVA Duographien 1)

## Synthema-Tagung XXV

in Bad Nauheim  
19. – 21. November 1999



### HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

Dr. Wulf Thommel

Hinter der Kapelle 30, 55128 Mainz

Tel.: 06131/577-101

Fax: 06131/577-111 dienstl.

E-mail: thommel@mail.uni-mainz.de

## HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

Die Vorträge werden im *Parkhotel am Kurhaus*, Salon Wiesbaden I und II, gehalten (Anschrift: Nördlicher Park 16, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032/3030, Fax: 06032/303419).

Für unser Kontingent sind folgende Preise vereinbart:

Einzelzimmer DM 140,- pro Nacht (incl. Frühstück)  
Doppelzimmer DM 210,- pro Nacht (incl. Frühstück)

### Weitere Hotels:

*Hotel Rex garni Kurpension Schöne*, Reinhardstraße 2, Bad Nauheim, Tel.: 06032/2047, Fax: 06032/2050

*Hotel Grunewald*, Terrassenstraße 10, Tel.: 06032/2230

*Haus Sonnenhof garni*, Mondorfstraße 22, Tel.: 06032/2191, Fax: 06032/71645

### Freitag, den 19. November 1999

20.00 Uhr Prof. Dr. HANNO BECK, Bonn  
*Alexander von Humboldt und Goethe*

45 Uhr Aussprache

## HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

### Samstag, den 20. November 1999

9.15 Uhr Prof. Dr. KLAUS GIEL,  
Universität Ulm  
*Artikulation und Zeitstruktur in der Sprachphilosophie Wilhelm von Humboldts*

10.15 Uhr Aussprache - Pause

11.00 Uhr Prof. Dr. REINHARD HÄUSSLER  
Universität Düsseldorf  
*Über Klassiker und Klassisches, auf Goethe blickend*

12.00 Uhr Aussprache - Pause

15.15 Uhr Prof. Dr. KURT HÜBNER  
Universität Kiel  
*Eule - Rose - Kreuz. Goethes Religiosität zwischen Philosophie und Theologie*

16.15 Uhr Aussprache - Pause

17.00 Uhr Prof. Dr. KLAUS SCHRÖTER,  
Universität Hamburg  
*Heinrich Mann in Thomas Manns Tagebüchern*

18.00 Uhr Aussprache

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Spiegelsaal

## HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

### Sonntag, den 21. November 1999

9.30 Uhr Prof. Dr. JOHANN CHRISTOPH BÜRCEL  
Universität Bern  
*Im Lichtnetz*  
- Lesung aus übersetzter und eigener Dichtung

10.15 Uhr Pause

10.30 Uhr *Musikalische Matinee*  
Die Sopranistin Uta Bühner-Nicklis singt beliebte Lieder und Arien und wird am Klavier begleitet von HANSJÖRG VON LÖW

*Goethes kompliziertes Verhältnis zur Romantik*

#### Bitte vormerken:

25. Sokratisches Treffen  
18. / 19. März 2000 in Mannheim,  
Hotel Wartburg

72. Akademie-Sitzung der Humboldt-Gesellschaft  
19.-21. Mai 2000 in Münster  
(Hotel „Kaiserhof“, Bahnhofstraße 14)

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos und steht jedermann frei.